

Aufruf zum Ostermarsch

am 8. April 2023 in Bremen

Friedenstunnel 11:00



Diplomatie statt Waffen
RAUS AUS DER NATO
Für ein neutrales Deutschland

Aktionsgruppe Frieden bewegt Bremen

Kooperation statt Wirtschaftskrieg

Friedensverhandlungen jetzt

Der Stellvertreterkrieg zwischen der NATO und der Russischen Föderation in der Ukraine zerstört das Land. Hunderttausende sterben auf beiden Seiten. Waffenstillstand und Verhandlungen für eine friedliche Lösung des Konfliktes sind dringend geboten!

Diplomatie statt Waffenlieferungen in Kriegsgebiete

Wir verurteilen die Lieferung jeglicher Waffen an die Ukraine und die Ausbildung ukrainischer Soldaten z.B. auf Truppenübungsplatz Munster in Niedersachsen. Auch die Verladung von US-Kriegsmaterial über bremische Häfen lehnen wir entschieden ab. So wurden im Februar 60 US-Panzer vom Typ „Bradley“, Geländefahrzeuge und Munition in Bremerhaven verladen. Mehr Waffen bringen mehr Tod und Zerstörung, und zwar auf allen Seiten, was im Deutschen Bundestag überwiegend ausgeblendet wird. Mit der Lieferung von Leopard 2-Panzern schlafwandelt die Ampel-Bundesregierung immer weiter in eine schwer kontrollierbare Eskalationsspirale.

Kooperation statt Wirtschaftssanktionen

Der völkerrechtswidrige Wirtschaftskrieg der Bundesrepublik Deutschland und der EU gegen die Russische Föderation kommt als Bumerang auf uns selbst zurück und hilft den Menschen in der Ukraine überhaupt nicht. Als Folge dieser Wirtschaftssanktionen steigen hier Energie- und Lebensmittelpreise und es droht Deindustrialisierung und Wohlstandsverlust - in Bremen noch weitere Verarmung großer Teile der Bevölkerung.

Inbetriebnahme des intakten Strangs von Nord Stream 2

Rohstoffe aus Russland müssen in langfristigen Verträgen gesichert werden! Der Terroranschlag auf unsere lebenswichtige Infrastruktur (Sprengung Nord Stream Pipelines) muss aufgeklärt werden.

V.i.S.d.P.: Landesverband Bremen dieBasis

Aktionsgruppe Frieden bewegt Bremen